

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 104.

Dienstag den 7. Mai 1872.

(164—1)

Nr. 2318.

Konkurs-Ausschreibung.

Im landschaftlichen Zwangsarbeits Hause zu Laibach kommt die Stelle des Adjunkten, womit ein Jahresgehalt von 800 fl. mit der Anwartschaft auf Quinquennalzulagen, Quartiergeld pr. 126 fl., Holz- und Kerzendeputat und ein Prozentenbezug des Fabriksertrages verbunden ist, neu zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre gehörig belegten Gesuche unter Nachweis ihrer Befähigung, ihrer bisherigen Dienstleistung und ihrer Sprachkenntnisse im Wege ihrer vorgesetzten Behörde binnen 4 Wochen

vom Tage der Rundmachung beim Landesauschusse des Herzogtums Krain überreichen. Die Kenntnis der italienischen Sprache ist besonders wünschenswert. Laibach, am 30. April 1872.

Vom krainischen Landesauschusse.

(163—2)

Nr. 3316.

Rundmachung.

Im Sprengel des k. k. Oberlandesgerichtes für Steiermark, Kärnten und Krain sind nachstehende Auskultantenstellen zu besetzen:

1. Für Steiermark eine mit Adjutum und sechs eventuell 7 ohne Adjutum;
2. für Kärnten 1 mit Adjutum und 4 ohne Adjutum;
3. für Krain 3 mit Adjutum und 5 ohne Adjutum.

Bewerber um dieselben haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege längstens bis 18. Mai 1872

bei dem gefertigten Oberlandesgerichts-Präsidium einzureichen.

Graz, am 2. Mai 1872.

k. k. Oberlandesgerichts-Präsidium.

(165—1)

Nr. 566.

Konkurs-Rundmachung.

An der k. k. Oberrealschule in Laibach ist eine neu systemisirte Lehrstelle, und zwar für italienische Sprache als Haupt- und für deutsche Sprache als Nebenfach, zu besetzen.

Bewerber um diese Lehrstelle haben unter Nachweis der Kenntnis der slovenischen Sprache ihre vorschriftsmäßig instruirten Gesuche längstens bis

Ende Mai l. J.

im Wege ihrer vorgesetzten Behörde beim k. k. Landeslehrer in Laibach einzubringen.

Laibach, am 2. Mai 1872.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 104.

Die Kanzlei
des Hof- und Gerichtsadvokaten

Dr. Karl Ahačič

befindet sich von heute an auf dem alten Markte Haus-Nr. 21,
2. Stock, im ehemals Wasser'schen Hause. (1078—1)

(1026—3)

Nr. 1668.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 1ten Februar l. J., Nr. 5878, kund gemacht:

Daß bei resultatloser zweiten exec. Feilbietung der dem Anton Schirza von Brinje gehörigen, im Grundbuche Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 972 und Pfarrgilt Hrenovitz sub Urb.-Nr. 10 vorkommenden Realitäten zur dritten, auf den

17. Mai d. J.

anberaumten Feilbietung geschritten wird. k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. April 1872.

(1005—3)

Nr. 1129.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Modic von Reudorf die executive Feilbietung der dem Primus Vedož in Vedaž gehörigen, gerichtlich auf 760 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 253/247 ad Herrschaft Radlitzel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. Mai,

die zweite auf den

24. Juni

und die dritte auf den

24. Juli 1872,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Lizitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Lizitant vor gemachtem Anbote ein 10per. Badium zu handlen der Lizitations-Kommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 8ten März 1872.

(1027—3)

Nr. 1667.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird mit Bezug auf das Edict vom 21ten Jänner l. J., Nr. 6159, kund gemacht:

Daß bei resultatloser zweiten executiven Feilbietung der dem Johann Smerdu von Brändel gehörigen, im Grundbuche Gut Ruffdorf sub Urb.-Nr. 49 vorkommenden Realität zur dritten, auf den

18. Mai l. J.

anberaumten Feilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. April 1872.

(974—3)

Nr. 1354

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des k. k. Steueramtes Radmannsdorf, nom. des hohen Herrars, gegen Anton Pollstar von Krinica wegen aus dem Rückstandsausweise vom 9. August 1871 schuldigen 15 fl. 73 1/2 fr. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Vektorn gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Veldes sub Urb.-Nr. 588/1, Auszugs-Nr. 176 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 374 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

24. Mai,

24. Juni und

24. Juli 1872,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 14. April 1872.

(1021—3)

Nr. 309.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Blasius Mainik von Lome gegen Johann Gialle von Sadlog wegen schuldigen 194 fl. ö. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Vektoren gehörigen, im Grundbuche der bestanden Herrschaft Wippach sub Urb.-Nr. 963/112 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2094 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

28. Mai,

28. Juni und

27. Juli 1872,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Idria, am 3ten März 1872.

(970—3)

Nr. 949.

Reassumirung dritter exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Josef, als Rechtsnachfolger seines Vaters Simon Josef von Zgoš und Cefionär des Blas Pirce von Neumarkt, gegen Johann Klander von Unterottol Nr. 6 wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 28. März 1866, Z. 1207, schuldi-

gen 200 fl. ö. W. c. s. c. in die Reassumirung der dritten, mit Bescheid vom 9. Oktober 1866, Z. 3888, bewilligten, auf den 31. Jänner 1867 angeordneten und über Ansuchen de praes. 4. Februar 1867, Z. 398, sistirten Feilbietung der dem Vektoren gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Stein sub Urb.-Nr. 498 und ad Herrschaft Radmannsdorf sub Actf.-Nr. 966, Post-Nr. 14, Actf.-Nr. 966, Post-Nr. 28 und Actf.-Nr. 972, Post-Nr. 14 vorkommenden Realitäten, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1889 fl. 50 fr. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die Tagsetzung auf den

25. Mai 1872,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietenden Realitäten bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-Extract und die Lizitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 13. März 1872.

(1006—2)

Nr. 1012.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei die mit dem Bescheide vom 19. Juni 1871, Z. 1493, bewilligte, sohin sistirte dritte exec. Feilbietung der Realität sub Urb.-Nr. 288/280, Actf.-Nr. 480 ad Grundbuch Radlitzel des Andreas Eifer von Oberstave im Reassumirungswege auf den

10. Juni 1872,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet, wobei die Realität auch nötigenfalls unter dem Schätzungswerte pr. 779 fl. an den Meistbietenden hintangegeben wird.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 1ten März 1872.